

Muen 28/V. 201.

Liebes Freund !

Es hat mich herzlich leid gegeben, dass
 Ihnen Brief nicht rechtzeitig kommen zu konnte.
 Ich würde eine große Freude gehabt haben,
 Sie, bei uns in der Hofburg oder auf der
 Hofburg zu empfangen. Allein man erlaubt es nicht
 mehr, die Hofburg (es hat schon lange) zu betreten
 und von der Hofburg zu gehen, — weil bei
 Hofburg, wo wir auch 4/V. zinsen werden, —
 der Hofburg verboten sind unsere Freunde
 sowie unser älterer Hofmeister wegen seiner
 in Erfüllung der ästhetischen Missionen,

So muss ich Ihnen darauf verzichten,
 Sie noch in diese Hofburg zu sehen und wie die
 Hofburg der Hofburg zu sein den Monat

Oben vorbeifahren. Da ich mittlerweile
in Pension gehen würde, so sollte ich sich
in das nächste künftige zu setzen, als in den
ersten Jahren; vorabgesetzt, daß ich mich nicht
allzufern rühre!

Damit habe wohl; bringe die Sache
wohl auszuführen zu. Mir sind leider bei der
vollen Anwesenheit in Bezug auf Gesinnungen,
Lecturen u. dgl. sehr große Hoffnungen
aufgesetzt.

Mit herzlichster Grüßen und
besten Empfehlungen für Ihren Vaman



Ihre gehobene

Georg Thaa.

✓



